© Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz e.V.
http://www.naturforschende-gesellschaft-der-oberlausitz.de
ISSN 0941-0627

B E R I C H T E D E R N A T U R F O R S C H E N D E N G E S E L L S C H A F T D E R O B E R L A U S I T Z

Band 14

Ber. Naturforsch. Ges. Oberlausitz 14: 165-168 (2006)

ISSN 0941-0627

Manuskriptannahme am 20. 3. 2006
Erschienen am 9. 10. 2006

Bibliographie zur Natur der Oberlausitz

Zusammengestellt nach Mitteilungen von H. Boyle, P. Gebauer, H.-W. Otto und O. Tietz. Die Bibliographie schließt an die Veröffentlichung in Band 13 an.

Allgemeines

AUTORENKOLLEKTIV (2005): Neues aus der Natur der Oberlausitz für 2004. – Ber. Naturforsch. Ges. Oberlausitz **13**: 197–200

GLOBAL BIODIVERSITY INFORMATION FACILITY – GBIF, <http://www.gbif.org/>. [Im Jahre 2001 wurde die Global Biodiversity Information Facility – GBIF gegründet. Sie soll in einem kontinuierlichen Erfassungsprozess einen Überblick über die Vielfalt der Lebensformen auf unserem Planeten erarbeiten. Die immense Menge von Informationen über Organismenarten, die in wissenschaftlichen Institutionen der Welt vorliegen, werden durch diese internationale Einrichtung zur Forschungszusammenarbeit im Internet für jeden interessierten nichtkommerziellen Nutzer abrufbar gemacht. Das Herbarium des Staatlichen Naturkundemuseums Görlitz (GLM) ist an diesem Vorhaben beteiligt. Entsprechend der Organisationsstruktur von GBIF Deutschland werden Daten der mykologischen Sammlungen über den Knoten Mykologie der Botanischen Staatssammlung München veröffentlicht, Daten der Gefäßpflanzensammlung über den botanischen Knoten am Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem der FU Berlin. Im Pilzherbar ist bereits seit September 2005 eine Recherche möglich und voraussichtlich ab Mai/Juni 2006 wird auch das Herbar für Gefäßpflanzen der Lausitz im Internet zugänglich sein.]

FLEMMING, G. (2005): Das Klima der Oberlausitz. – Ber. Naturforsch. Ges. Oberlausitz **13**: 129–136

SÄCHSISCHE LANDESTELLE FÜR MUSEUMSWESEN [Hrsg.] (2005): Museum der Westlausitz Kamenz. 178 S. Chemnitz

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT [Hrsg.] (2005): Klimawandel in Sachsen. Sachstand und Ausblick 2005. 111 S.

Geographie, Landschaftspflege und Naturschutz

AUTORENKOLLEKTIV (2005): Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft. Landschaften in Deutschland, Werte der deutschen Heimat Band 67. – Böhlau Verlag Köln Weimar Wien, 452 S. 1 Kartenbeilage

GROSSER, K. H. (2005): Die potentiell-natürliche Vegetation der Muskauer Heide und ihre anthropogenen Abwandlungen. – Ber. Naturforsch. Ges. Oberlausitz **13**: 103–128

HEMPEL, W., B. KLAUSNITZER & H.-W. OTTO (2005) UNTER MITARBEIT VON K. H. CHRISTOPH, P.-U. GLÄSER, M. JEREMIES, M. KALLMEYER, M. LEH, W. NACHTIGALL & M. REIMANN: Die Natur des Landkreises Bautzen. – Lausitzer Druck- und Verlagshaus GmbH Bautzen, 220 S.

HENTSCHEL, S. & J. MODRÁ (2005): Auf Entdeckungsreise durch das Lausitzer und Zittauer Gebirge. 24 Wanderempfehlungen für kleine und große Natur- und Wanderfreunde. – Hrsg.: Společnost pro Łužické hory, Jablonné v Podještědi, 135 S.

© Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz e.V.
http://www.naturforschende-gesellschaft-der-oberlausitz.de
ISSN 0941-0627

KLENKE, F. (2005): Altteicher Moor und Große Jeseritzen - ein Abschied. – Kalender "Sächsische Heimat 2005", Landesverein Sächs. Heimatschutz, Rückseite der 20. Woche vom 16.–22. 5.

KUBASCH, H. (2005): Dynamik des natürlichen Geschehens als Schutzgegegenstand [NSG Königsbrücker Heide]. – Kalender "Sächsische Heimat 2005", Landesverein Sächs. Heimatschutz, Vorder- und Rückseite der 37. Woche vom 12.–18.9.

NOATSCH, K. (2005): Ein Wasserspeicher für Boxberg wandelt sich zum Urlaubsparadies. [= Bautzner Stausee] – Oberlausitzer Kurier vom 8. Januar 2005

NOATSCH, K. (2005): Verflucht und herbeigesehnt, selten war das Wasser der Spree richtig. [= Bautzner Stausee] – Oberlausitzer Kurier vom 22. Januar 2005

OTTO, H.-W. (2005): Das Sommerwurzvorkommen auf dem Stolpener Burgberg – gerade noch vor dem Aussterben gerettet? – Sächs. Florist. Mitteilungen **9**: 62–64

TEUFERT, S. (2005): Pflege- und Entwicklungsplan für den Standort der Violetten Sommerwurz (*Orobanche purpurea*) auf dem Stolpener Burgberg. – Auftraggeber: Staatsbetrieb Sächsische Immobilien-und Baumanagement, Niederlassung Bautzen. Ms., 14 S. u. 1 Karte

Geologie, Paläontologie, Mineralogie

BRAUSE, H. (2005): Das Oberkarbon nördlich von Görlitz. – Cour. Forsch.-Inst. Senckenberg **254**: 461–465

FÖRSTER, H.-J., G. TISCHENDORF, D. RHEDE, R. NAUMANN, B. GOTTESMANN & W. LANGE (2005): Cs-rich lithium micas and Mn-rich lithian siderophyllite in miarolitic NYF pegmatites of the Königshain granite, Lausitz, Germany. – N. Jb. Miner. Abh. **182**, 1: 81–93

GRÖSCHKE, A. (2005): Lausitzer Bernstein–Teil1: Das fossile Harz des tertiären Amberbaumes Liquidambarxylon speciosum Felix, 1884. – Natur Landsch. Niederlausitz **25**: 3–14

KÜHN, P. (2005): Die Toneisensteine des Lausitzer/Zittauer Gebirges und ihre Entstehung. – Ber. Naturforsch. Ges. Oberlausitz **13**: 35–48

LANGE, J.-M. (2005): Basalt von Stolpen. – Miniaturen zur Geologie Sachsens. – GeoTope (Hrsg.: Staatliche Naturhistorische Sammlungen Dresden, Museum für Mineralogie und Geologie) **1**: 1–16

MIGNOŃ, P. (2005): Górne Luzyce jako region geoturystyczny [Die Oberlausitz als geoturistische Region]. – Geoturystyka **2**: 23–31

SCHANZE, W. (2005): Die geologische Spezialkarte im Maßstab 1 : 25000 im Bereich des ehemaligen Grenzgebietes zwischen sächsischer und preußischer Oberlausitz. – Nachrichtenblatt zur Geschichte der Geowissenschaften (Hrsg.: Dt. Ges. Geowiss.) **15**: 27–32

SCHANZE, W. (2005): Der Kiessandtagebau Kromlau – ein geologischer Aufschluss im Muskauer Faltenbogen. – Ber. Naturforsch. Ges. Oberlausitz **13**: 151–156

SCHOLLE, T. (2005): Die Brunnenbefahrung auf der Burg Stolpen vom 17./18.06.2004. – Stolpner Anzeiger, Amtsblatt der Stadt Stolpen, Nr.1/2005: 18–19

SCHOLLE, T. (2005): Stolp(*n*)er Steine. Stolpen und der Basalt. Der offizielle Exkursionsführer zum Tag des Offenen Denkmals in Stolpen 2005. – Eigenverlag Scholle, Stolpen. 28 S.

TIETZ, O. & T. GIESLER (2005): Das „Goldloch“ oder die ehemalige Zeche „Unser lieben Frauen“ von Kunnersdorf bei Görlitz. – Neues Lausitzisches Magazin, N.F. **8**: 107–127

TIETZ, O. (2005): The first certain discovery of an aurochs (*Bos primigenius* Bojanus 1827) from the Weichselian Lateglacial in Germany. – Z. geol. Wiss. **33**, 4/5: 273–282

WALTHER, H. (2005): Vulkanische Floren der südöstlichen Oberlausitz und des böhmischen Mittelgebirges – Zeugen der tertiären Waldentwicklung in Mitteleuropa. – Ber. Naturforsch. Ges. Oberlausitz **13**: 21–34

© Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz e.V.
http://www.naturforschende-gesellschaft-der-oberlausitz.de
ISSN 0941-0627

Botanik

ANONYMUS (2005): Wenn Neophyten zum Problem werden ... Invasive Pflanzenarten in Ostsachsen. – Hrsg.: Naturschutzbehörde des Landkreises Löbau-Zittau in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzzentrum „Zittauer Gebirge“ GmbH und der TÜV Akademie GmbH, TÜV Rheinland Group. 34 S.

GREGOR, T. (2005): Galeopsis ladanum in Deutschland. Eine oft verkannte Sippe – oder: Wie gut sind unsere floristischen Kartierungen? – Tuexenia **25**: 285–305, Göttingen [enthält auch Liste der geprüften Herbarbelege aus Sachsen]

HÄRTEL, H. (2005): Beziehungen und Unterschiede in der Flora der Sandsteingebiete des Böhmischen Kreidebeckens. – Ber. Naturforsch. Ges. Oberlausitz **13**: 49–54

MATTHIES, H. (2005): Weltreise auf dem grünen Ring. [Thematische Gestaltung der Wallanlagen in Bautzen] – Sächsische Zeitung, Ausgabe Bischofswerda vom 1. Febr. 2005, S. 17

MÜLLER, F (2005): Die Moosflora der Lausche (Zittauer Gebirge). – Ber. Naturforsch. Ges. Oberlausitz **13**: 55–61

MÜNSTER, W. (2005): Würziger Duft am Basaltfelsen [Diptam am Rothstein]. – Oberlausitzer Hausbuch 2005, Lusatia Verlag Bautzen, S. 90–91

MÜNSTER, W. (2005): Indisches Springkraut erobert die Oberlausitz. – Oberlausitzer Hausbuch 2006: 90–91, Lusatia Verlag Bautzen

OTTE, V. (2005): Flechten der Lausche. – Ber. Naturforsch. Ges. Oberlausitz **13**: 63–66

OTTO, H.-W. (2005): Veilchen in der Oberlausitz. – Kalender "Sächsische Heimat 2005"– Landesverein Sächs. Heimatschutz, Rückseite der 18. Woche vom 2.– 8.5.

OTTO, H.-W., P. GEBAUER & H.-J. HARDTKE (2005): Floristische Beobachtungen 2003 und 2004 in Oberlausitz und Elbhügelland. – Ber. Naturforsch. Ges. Oberlausitz **13**: 157–172

RANFT, M. (2005): Die Gattung Rubus L. in Sachsen. – 3. Nachtrag. – Sächsische Floristische Mitteilungen **9**: 166–171

SCIBORSKI, H. (2000): Floristische Beschreibungen zu Kunnersdorf und Umgebung (Niederschlesischer Oberlausitzkreis): Die Gemeine Betonie. Selbstverlag Sciborski, Kunnersdorf, 16 S., Ill., Kt. [Diese und die folgenden unveröffentlichten Arbeiten von Sciborski sind in der Bibliothek des Staatlichen Museums für Naturkunde hinterlegt]

SCIBORSKI, H. (2000): Floristische Beschreibungen zu Kunnersdorf und Umgebung (Niederschlesischer Oberlausitzkreis): Die Perücken-Flockenblume. Selbstverlag Sciborski, Kunnersdorf, 9 S., Ill., Kt.

SCIBORSKI, H. (2000): Floristische Beschreibungen zu Kunnersdorf und Umgebung (Niederschlesischer Oberlausitzkreis): Weidenblättriger Alant. Selbstverlag Sciborski, Kunnersdorf, 10 S., Ill., Kt.

SCIBORSKI, H. (2001): Floristische Beschreibungen zu Kunnersdorf und Umgebung (Niederschlesischer Oberlausitzkreis): Tausendgüldenkraut. Selbstverlag Sciborski, Kunnersdorf, 12 S., Ill., Kt.

SCIBORSKI, H. (2002): Farn- und Blütenpflanzen in der Gemarkung Kunnersdorf (Niederschlesischer Oberlausitzkreis): Ein Verzeichnis von historischen und aktuellen Funden der Sippen von Farn- und Blütenpflanzen. Selbstverlag Sciborski, Kunnersdorf, 213 S.

SCIBORSKI, H. (2005): Farn- und Blütenpflanzen in der Gemarkung Kunnersdorf (Niederschlesischer Oberlausitzkreis): Ergänzungsband zum Verzeichnis von historischen und aktuellen Funden der Sippen von Farn- und Blütenpflanzen (2002). Selbstverlag Sciborski, Kunnersdorf, 39 S., Kt.

Mykologie

BOYLE, H. & U. BRAUN (2005): First record of Leveillula helichrysi from Germany, including the first description of its anamorph. – Mycologia Balcanica **2**: 179–180 [Der Mehltau *Leveillula helichrysi* an *Helichrysum arenarium* wird aus Lohsa erstmalig für Deutschland nachgewiesen. Der Anamorph, zuvor der Wissenschaft unbekannt, wird anhand dieses Materials beschrieben.]

BOYLE, H., F. KLENKE & U. RICHTER (2005): Rediscovery of Erysiphe clandestina on elm (Ulmus) in Germany. – New Disease Reports Vol. 11: http://www.bspp.org.uk/ndr/july/2005/2005-37.asp. [Der nach

© Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz e.V.
http://www.naturforschende-gesellschaft-der-oberlausitz.de
ISSN 0941-0627

der Roten Liste Deutschlands ausgestorbene Mehltau an *Ulmus* wird erstmalig seit 1943 an 3 Stellen in Leipzig entdeckt, kurz darauf in Sachsen-Anhalt.

OTTE, V. (2005): Lichenological Observations in Upper Lusatia II. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **76** (2): 151–156 [Lichenologische Beobachtungen in der Oberlausitz II].

Ornithologie

HÖRENZ, M. (2005): Der Uhu (Bubo bubo) 2005 im Hohwald- / Valtenberggebiet. – Der neue Prenanthes. Mitteilungsblatt des Freundeskreises Sebnitzer Naturerbe, Heft 4: 13

RIEDRICH, D. & P. LIEBSCHER (2005): Nistkastenbeobachtungen am Valtenberg 2004 und 2005. – Der neue Prenanthes. Mitteilungsblatt des Freundeskreises Sebnitzer Naturerbe, Heft 4: 1–2

Geschichte, Biographien, Nachrufe

BECKER, L. (2005): Die Pflege der Naturwissenschaften in der Herrnhuter Brüdergemeine. – Unitas Fratum. Zeitschrift für Geschichte und Gegenwartsfragen der Brüdergemeine, Heft **55/56**: 17–51

BLASCHKE, K. (2005): Das Markgraftum Oberlausitz und das Amt Stolpen 1777. – Atlas zur Geschichte und Landeskunde von Sachsen. Karte C III 4. – Verlag d. Sächs. Akademie d. Wissenschaften Leipzig u. Landesvermessungsamt Sachsen. Leipzig u. Dresden. 1 Karte u. 1 Beiheft, 55 S.

GEIPEL, K. (2005): Ein Botaniker hält keine Winterruhe. Hans-Werner Otto im Unruhestand. – Oberlausitzer Kurier 16, 8, Lokalausgabe Bischofswerda, vom 26. 2. 2005

JEREMIES, M. (2005): Auf der Spur der Steine – 20 Jahre „Fachgruppe Geologie Oberlausitzer Bergland“. – Ber. Naturforsch. Ges. Oberlausitz **13**: 185–187

KRETSCHMAR, E. (2005): Emil Barber. – Oberlausitzer Hausbuch 2005: 43, Lusatia Verlag Bautzen

LEH, M. (2005): 25 Jahre Fachgruppe Geologie/Mineralogie Bautzen. – Ber. Naturforsch. Ges. Oberlausitz **13**: 181–184

OTTO, H.-W. (2005): Ein unermüdlicher Bischofswerdaer Lehrer und Heimatforscher. [Karl Hermann Steudtner] – Oberlausitzer Hausbuch 2006: 161–163, Lusatia Verlag Bautzen

OTTO, H.-W. (2005): Lehrer, Naturforscher, Autor [Karl Hermann Steudtner]. – Sächsische Zeitung, Ausgabe Bischofswerda, vom 22. Januar 2005, S. 19 [Teil 1]

OTTO, H.-W. (2005): Forschte im Bischofswerdaer Stadtwald. [Karl Hermann Steudtner]. – Sächsische Zeitung, Ausgabe Bischofswerda, vom 26. Januar 2005, S. 17 [Schluss]

OTTO, H.-W. (2005): Der Erstnachweis von *Poa remota* in der Oberlausitz erfolgte durch einen Steinmetz. Zum 150. Geburtstag von Reinhold Schattel. – Ber. Naturforsch. Ges. Oberlausitz **13**: 173–174

PANNACH, D. (2005): Apotheker Max Otto Dietrich (1872-1934) als Botaniker und Ornithologe in der nördlichen Oberlausitz. – Ber. Naturforsch. Ges. Oberlausitz **13**: 175–179

WEBER, R. (2005): Prof. Dr. Hans-Jürgen Hardtke – 60 Jahre. – Sächs. Floristische Mitteilungen **9**: 155–158

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte der Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: 14

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Bibliographie zur Natur der Oberlausitz 165-168